Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1962)

Rubrik: Beziehungen zu den internationalen Institutionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fondsverwaltung

1962 hat die mit der Verteilung der Erträge aus dem Kaiserin-Shôken-Fonds beauftragte paritätische Kommission, bestehend aus Vertretern des IKRK, der Liga und des Japanischen Roten Kreuzes, 12.000.— Schweizer Franken wie folgt verteilt: Sfrs. 3.000.— an das Bolivianische Rote Kreuz, Sfrs. 2.000.— an das Indische Rote Kreuz, Sfrs. 3.500.— an das Liberianische Rote Kreuz und Sfrs. 3.500.— an das Togoische Rote Kreuz.

Beziehungen zu den internationalen Institutionen

Wie in der Vergangenheit, blieb das IKRK in ständiger Verbindung mit den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen, besonders mit dem UN-Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Es entsandte Beobachter zu den wichtigsten Tagungen der WHO, u.a. zu ihrer 15. Vollversammlung (Genf, 8. bis 26. Mai), zur 30. Tagung ihres Exekutivrats (Genf, 29. bis 31. Mai) und zur 13. Tagung des Regionalausschusses der WHO im September in Manila, bei welcher der IKRK-Delegierte für die Philippinen zugegen war. Auch auf der 7. und 8. Tagung des Exekutivausschusses des Programms des UN-Hochkommissariats für das Flüchtlingswesen (Genf, 14. bis 22. Mai; 22. bis 26. Oktober) und auf der 34. Tagung des Wirtschafts- und Sozialrats der UNO (Genf, Juli) war das IKRK vertreten.

Es unterhielt ebenfalls weiterhin Beziehungen zu anderen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen, die nicht von den Vereinten Nationen abhängen. So delegierte es Beobachter zu zwei im Mai und November in Genf veranstalteten Konferenzen des Zwischenstaatlichen Komitees für europäische Wanderungen (CIME).

Ferner nahm das IKRK-Mitglied F. Siordet an der internationalen Konferenz der ehemals gefangenen Arzte teil, die vom Weltbund ehemaliger Kriegsgefangener am 2. und 3. November in Brüssel veranstaltet wurde und sich mit Gefangenschaftspathologie befasste.

Vatikan und Malteserorden. - IKRK-Präsident Prof. Dr. Léopold
Boissier hielt sich vom 15. - 21. Februar 1962 in Rom auf. Am
16. Februar wurde er von Seiner Heiligkeit Papst Johannes XXIII.
in Privataudienz empfangen und sprach mit ihm über verschiedene
Fragen, die geeignet waren, die Aufmerksamkeit des Vatikans zu
fesseln. Der Heilige Vater bekundete lebhaftes Interesse für die
humanitäre Aktion des Roten Kreuzes.

Tags darauf wurde Präsident Boissier vom Souvertnen Malteser-Ritterorden empfangen, wo er im Grossmagisterium vom Statthalter des Ordens, Fra Ernesto Paternó, begrüsst wurde. Anschliessend besichtigte er die Abteilungen des Ordens.

Weltfriedensrat. - Auf Einladung des Weltfriedensrats liess sich das IKRK durch zwei Beobachter, René-J. Wilhelm und Roger Du Pasquier, beim Weltkongress für allgemeine Abrüstung und für den Frieden vom 9. - 14. Juli in Moskau vertreten. Die IKRK-Beobachter wurden sehr herzlich in der sowjetischen Hauptstadt empfangen, wo sie Gelegenheit hatten, zweckdienliche Informationen über die in dieser riesigen Bewegung herrschenden Tendenzen einzuziehen und interessante Kontakte mit Vertretern der osteuropäischen Länder herzustellen.